

Dividenden 1896—1917: 12, 10, 11, 7 $\frac{1}{2}$, 2, 3, 6, 5, 2, 6, 10, 12, 9, 10, 13, 13, 13, 10, 0, 10, 16, 16%; ausserdem für 1917 einen Bonus von M. 150 verteilt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Reinh. Vorreih, Stellv. M. Gutowsky.

Prokuristen: Paul Jaedicke, Rud. Zachariae, F. Fischer, W. Haase.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Alb. Ed. Toepffer, Stellv. Fabrikbes. Emil Stoewer, Fabrikbes. Bernhd. Stoewer, Stettin; Komm.-Rat Schlesinger, Berlin.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Abraham Schlesinger; Stettin: Wm. Schlutow.

Stoewer-Werke Aktiengesellschaft

vormals Gebrüder Stoewer in Stettin.

Gegründet: 29./5. 1916 mit Wirkung ab 1./1. 1916; eingetr. 21./6. 1916. Gründer: Emil Stoewer, Bernhard Stoewer, Witwe Rentiere Emilie Stoewer, geb. Zoch, Frau Bernh. Stoewer Elinor geb. Lind, Stettin; Emile Theodore Lind, Hamburg. Von den Gründern brachten Emil u. Bernhard Stoewer auf das A.-K. in die Akt.-Ges. ein das von ihnen in offener Handelsges. unter der Firma „Gebrüder Stoewer“ in Stettin betriebene Fabrikunternehmen, einschl. des Rechts zur Fortführ. der Firma mit oder ohne Zusatz. Speziell wurden eingebracht das Grundstück nebst Gebäuden für M. 990 000, belastet mit einer Hypoth. von M. 250 000. Hiernach wurden Aktiven von insgesamt M. 5 379 178, Passiven im Betrage von M. 879 178 übernommen, sodass verbleiben M. 4 500 000, wofür 3997 Aktien = M. 3 997 000 u. M. 3000 bei gewährt wurden. Von den restlichen M. 500 000 wurde der gesetzl. R.-F. mit M. 400 000 u. eine Fürsorge-Stift. von M. 100 000 gebildet.

Zweck: Übernahme u. Weiterführ. des von Emil Stoewer u. Bernhard Stoewer unter der Firma „Gebrüder Stoewer“ zu Stettin betriebenen Fabrikunternehmens u. Erwerb des dem beiden gehörigen Fabrikgrundstückes mit Gebäuden, insbes. Herstell. u. An- u. Verkauf von Kraft- u. sonst. Masch. aller Arten u. aller Systeme sowie der hierzu nötigen maschinellen Teile vom Guss bis zum Fertigfabrikate, ferner Herstell. u. Vertrieb von Fahrzeugen aller Art für Land, Wasser u. Luft sowie der dazu gehörigen Ausstattung. (Karosserien) jeglicher Art, endlich Verwert. der aus dem Fabrikationsbetriebe sich ergebenden Abfälle u. Neben-erzeugnisse, auch in veredeltem Zustande. 1916 u. 1917 Heereslieferungen.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. Der gesetzl. R.-F. wurde bei der Gründ. voll mit M. 400 000 dotiert.

Hypothek: M. 250 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstück 310 000, Gebäude 641 493, Masch. 245 100, Werkzeuge 95 000, Utensilien 1, Wagenpark 6001, Patente, Zeichn. u. Modelle 1, div. Betriebsanlagen 6, Fabrikat. an Rohmaterial, Ganz- u. Halbfabrikate 6 471 774, Feuerungsmaterial 1056, Debit. 5 339 302, Beteil. 23 500, Kassa 6547, Avale 29 600, transitorische Aktiva 116 179. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 400 000, Wohlfahrtstift. 159 578, Kredit. 6 778 600, Hypoth. 250 000, Avale 29 600, transitor. Passiva 123 732, Res. für Umbauten 200 000, Wohlfahrtstiftung 50 000, Div. 600 000, Tant. u. Vergüt. 68 888, Kriegsvorsorgerückl. 562 054, Vortrag 63 108. Sa. M. 13 285 562.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 454 377, Reingew. 1 544 051. — Kredit: Vortrag 33 960, Fabrikat.-Gewinn abzügl. Unk. 1 840 323, Zs. 124 145. Sa. M. 1 998 429.

Dividenden 1916—1917: 10, 15%.

Direktion: Emil Stoewer, Bernhard Stoewer.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Büxenstein, Berlin; Stellv. Geh. Baurat Dr.-Ing. h. c. Justus Flohr, Hamburg; Geh. Komm.-Rat Franz Gribel, Stettin; General z. D. Exz. Lothar von Trotha, Bonn a. Rh.; Kaufm. Emile Theodore Lind, Hamburg.

Prokuristen: Ober-Ing. Max Schneider, Kaufm. Franz Kretschmer, Joh. Gg. Fischer.

„Pommersche Eisengiesserei und Maschinenfabrik

A.-G. Stralsund-Barth in Stralsund mit Zweigniederl. in Barth (Pommern), Verkaufsstelle in Neubrandenburg (Meckl.).

Gegründet: 12./8. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899. Die Ges. übernahm von der A.-G. Verein. Pomm. Eisengiesserei u. Halle'sche Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann zu Stralsund deren Fabriketablissemments in Stralsund und Barth samt Grundbesitz etc. für zus. M. 1 084 737. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb aller Arten von Masch., insbes. landwirtschaftl. Masch. u. anderer Artikel der Industrie. Beteil. an der Pommerschen Eisengiesserei u. R. Lindner, elektrotechn. Ges. m. b. H., mit M. 50 000.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Von den Aktien befinden sich M. 997 000 im Besitze eines Konsort. in Halberstadt.

Hypotheken: M. 226 783 auf Stralsund, Barth u. Neubrandenburg.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, dann 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung von M. 5000 ester Vergütung), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.